

VBS KOMPAKT

2 | 2021

MITGLIEDERMAGAZIN

der Volks- Bau- und Sparverein Frankfurt am Main eG



... DEINE STIMME ZÄHLT! ... OYUNUZ SAYILIR ... TAKE YOUR VOTE ...



Vertreterwahl

Mitmachen und wählen:
Nutzen Sie Ihre Stimme!

Ausgesperrt!

Tipps gegen unseriöse
Schlüsseldienste

Kürbis

Kraftpakete für den Winter



Es rauscht in den Bäumen.
Das muss der Herbst sein.

Blätter tanzen immer mehr,
die Straßen werden leer.

Die Kinder träumen,
bald wird es Winter sein.

Monika Minder

ISTOCK © XSANDRA

EDITORIAL

Gemeinsam etwas (er-)schaffen. In diesem Tenor gründeten die ersten Genossen den Volks- Bau- und Sparverein im November 1900. In einem der ersten Wohnhäuser, das die Genossen gemeinsam errichteten, wohnte eine Frau, die für die Demokratie in Deutschland und die damals noch neuartige Frauenbewegung konsequent kämpfte und die Frankfurter Stadtgeschichte geprägt hat: Johanna Tesch, geboren 1875, gestorben im KZ 1944. (Mehr dazu finden Sie in unserem Johanna-Tesch-Porträt auf Seite 17.)



Sie ist sicherlich unsere berühmteste VBS-Mieterin, auch wenn jungen Menschen dies heutzutage kaum bewusst ist. Denn vieles, wofür sie kämpfte, ist heute für uns alle selbstverständlich: (als Frau) wählen, politisch eine Stimme haben (und nutzen) und einen Beruf nach eigenem Talent wählen.

Wir hoffen, dass auch Sie Ihre Stimme nutzen und sich im Frühjahr 2022 mindestens an der Briefwahl beteiligen. Welche Wahl? Die Vertreterwahl Ihrer VBS. Ohne diese Wahl sind wir nicht geschäftsfähig – und ohne Ihre Stimme gibt es keinen Volks- Bau- und Sparverein.

Bitte beteiligen Sie sich an der Briefwahl und/ oder stellen Sie sich selbst zur Wahl als Vertreterin oder Vertreter. Das ist ein sinnstiftendes und mit Freude erfüllendes Ehrenamt für Ihre VBS – und eine Form der demokratischen Mitbestimmung, für die andere ihr Leben gaben.

Ihre

Karin Lenz

Vorstand Volks- Bau- und Sparverein
Frankfurt am Main eG

IMPRESSUM

Herausgeber
Volks- Bau- und Sparverein
Frankfurt am Main eG
info@vbs-frankfurt.de
www.vbs-frankfurt.de

Redaktion
Jörg Schumacher (Vorstand, V. i. S. d. P.)

Erscheinungsdatum: November 2021

Text
Anke Brettlich, www.textour.eu

Gestaltung
Uta Klupp, www.die-profilisten.de

Druck
Druckerei Lokay e. K., www.lokay.de

INHALT

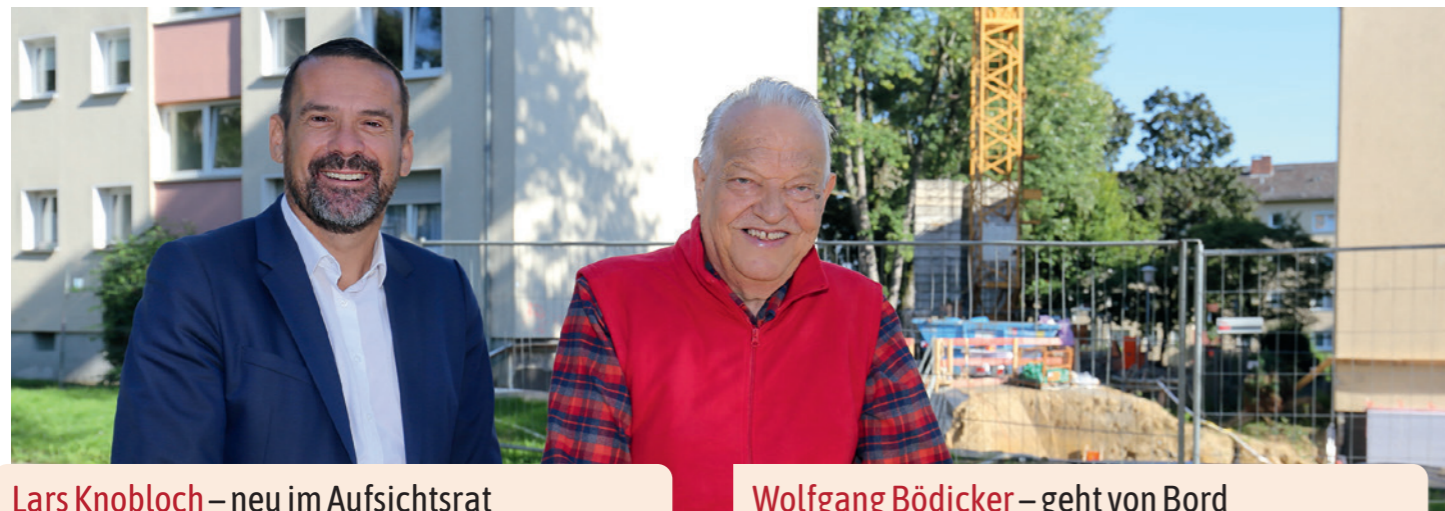
Aufsichtsrat: Generationenwechsel mit Knobloch und Bödicker	4
Vorgestellt: neue Mitarbeitende Glückwunsch zum Dienstjubiläum	5
Im Fokus: Ihre Stimme kann etwas verändern! Machen Sie mit bei der Vertreterwahl 2022: Porträts, Infos, Formulare	6
Bauen & Modernisieren: Vorschau 2022	10
Wohnen mit und auf der Baustelle: So verläuft eine Modernisierung	11
Interview: Silke Keim, Spezialistin für selbstständiges Wohnen	12
Schlüsseldienste: Tipps gegen Wucher und Abzocke	13
Nachbarn in Kontakt: Endlich wieder gemeinsam feiern!	14
VBS 1945: Trümmer, wohin wir sehen! Rückblick auf Vertreterversammlung Johanna Tesch, berühmtes VBS-Mitglied	16
Verkannt, verteufelt, verkrüppelt: Stadtauben in Not	18
Jubiläumswünsche: Unsere Geburtstagsmitglieder	19
Kürbis – Kraftpakete für den Winter	20
Wenn Mitglieder reisen: Tagesfahrten und Bonusreisen Rauchmelder	22
VBS Sparen & Ansprechpartner Sparservice	23
Malen, rätseln, lachen auf der Kinderseite	24



Das derzeitige Kontrollgremium der Genossenschaft (v. li. n. re.): Stefan Stöckel, Bettina Büttner, Michael Reul, Lars Knobloch, Jürgen Wodsack (Vorsitzender), Andreas Steyer, Edeltraud Bien-Engelhardt und Birgit Mayer Zühlke. Fehlt im Bild: Thorsten Gerhardt.

Aufsichtsrat den Vorstand fördern und überwachen

Rund 7- bis 8-mal im Jahr tritt der Aufsichtsrat zusammen und berät über aktuelle Themen wie Modernisierungen, Investitionen und den Wirtschaftsplan. Auf der alljährlichen Vertreterversammlung erstattet er den Teilnehmenden Bericht. Der Aufsichtsrat als höchstes Kontrollgremium unserer Genossenschaft besteht aus 9 Mitgliedern, von denen jedes Jahr turnusgemäß 3 Mitglieder ausscheiden und entweder wiedergewählt oder durch neue ersetzt werden. Vorsitzender ist derzeit Jürgen Wodsack.



Lars Knobloch – neu im Aufsichtsrat

„Bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, ist eine große gesellschaftliche Herausforderung. Daran als neues Aufsichtsratsmitglied in einer Wohnungsgenossenschaft mitwirken zu dürfen erfüllt mich mit großer Freude.“

Lars Knobloch, 52, kennt Steinbach mit seinen 10.700 Einwohnern in- und auswendig. Als fast waschechter Steinbacher besuchte er hier die Schule und führt heute mit Krone Fisch das eigene Handelsunternehmen in seiner Heimatstadt. Der gelernte Speditionskaufmann setzt sich ehrenamtlich vorbildlich für sein Steinbach ein, nicht nur politisch als Erster Stadtrat (seit 2016), FDP-Parteivorsitzender und Mitglied im HTK-Kreistag und im Regionalverband. Sondern auch im privaten Bereich als Mitglied in der Tanzgarde, der Brücke sowie im Fußball-, Tennis-, Gewerbe-, Geschichts- und einem Karnevalverein. Zusammen mit dem VBS-Vorstand hat sich Lars Knobloch für unser Großprojekt Neubau/Aufstockung/Caritas-Tagespflege in Steinbach stark gemacht und maßgeblich dazu beigetragen, dass dieses wichtige Bauprojekt so schnell auf den Weg gebracht werden konnte.

Wolfgang Bödicker – geht von Bord

Er ist ein demokratiefester Charakterkopf, überzeugter Sozialdemokrat, Gewerkschafter und Urgestein unserer Genossenschaft. Mit 79 Jahren ist Wolfgang Bödicker aus dem VBS-Aufsichtsrat ausgeschieden, um den Generationenwechsel zu ermöglichen.

Sein Leben lang hat sich Wolfgang Bödicker für Arbeitnehmerrechte stark gemacht. Schon mit seiner Schlosserlehre trat er als 15-Jähriger in die Gewerkschaft ein, absolvierte später an der Akademie der Arbeit zwei Studiensemester und wirkte an der heutigen Fraport AG bis zu seinem Ruhestand als Betriebsrat und Aufsichtsrat. Seine ehrenamtliche Arbeit für die Gesellschaft wurde mit der Ehrenbürgerschaft Steinbachs, dem Verdienstorden des Landes Hessen und dem Bundesverdienstkreuz am Bande honoriert. 1967 wurde Wolfgang Bödicker Mitglied der VBS und wohnt jetzt seit 54 Jahren im „Ureinwohner-Erstbezug“ in seinem geliebten Steinbach, wo er jeden und jede kennt. Bei der VBS engagierte er sich seit 1979 im Aufsichtsrat, von 2010 bis 2020 als Vorsitzender. Wolfgang Bödicker gab auf der Vertreterversammlung 2021 den Staffelstab an Lars Knobloch weiter.

© THOMAS ROHNKE

Die 3 Neuen



MANFRED GEMMING
Hausmeister

MANFRED GEMMING ist unser neuer Hausmeister für rund 700 Wohnungen in Rödelheim, Bockenheim und Hausen sowie Gallus, Gutleut und Nordweststadt. Klar, bei einem so großen Einzugsgebiet ist er mit dem VBS-Mobil viel am Herumdüsen. Er hilft bei kleineren Anliegen wie schleifenden Fenstern, undichten Siphons oder defekten Badarmaturen und beauftragt bei größeren Problemen einen Handwerker. Der 52-Jährige hat zuvor drei Jahrzehnte in seinem Ausbildungsberuf des Malers und Lackierers gearbeitet und Menschen in Sachen Farbe und Tapete beraten. In seiner Freizeit geht Manfred Gemming gerne schwimmen oder ist mit dem Rad unterwegs, zum Beispiel in der wunderschönen Parkanlage von Schloss Philippsruhe.



NAWRAS DIYAB
Bankkaufmann
VBS-Spareinrichtung

Wer in Ginnheim, Rödelheim oder Bockenheim wohnt und ein Anliegen rund um seinen Mietvertrag hat, bekommt es auf allerfreundlichste Art mit LEA GRASER zu tun. Die 23-Jährige gehört seit Juli 2021 fest zum Kundenteam West und kümmert sich hauptsächlich um die Vermietung. Sie legt neue Mieterinnen und Mieter an, bestätigt Kündigungen und klärt am liebsten alles erst einmal telefonisch. Lea Graser hat nach ihrem Fachabitur eine Ausbildung zur Immobilienkauffrau in einem Maklerbüro absolviert und direkt im Anschluss bei der VBS angefangen: „Ich wollte weniger im Verkauf arbeiten und habe eher den sinnhaften, sozialen Aspekt gesucht. Mit dem VBS hat die Chemie sofort gestimmt!“ Privat joggt sie gerne rund um Frankfurt.



LEA GRASER
Immobilienkauffrau
Kundenteam
West

„Menschen in finanziellen Angelegenheiten zu unterstützen macht mir Freude“, sagt NAWRAS DIYAB, 33, über seine Arbeit in der VBS-Spareinrichtung, die er im Mai 2021 antrat. Egal ob Sparbuch, Zuwachs- oder Festsparzinsen: Von der Beratung bis zur Auszahlung wickelt er versiert das gesamte Geschäft für unsere Mitglieder und Sparerinnen und Sparer ab. Bevor Nawras Diyab vor einigen Jahren nach Deutschland kam, hatte er bereits ein Studium absolviert und an einer Schule Geschichte gelehrt. Nach seiner Ausbildung zum Bankkaufmann IHK in einer Frankfurter Bank wechselte er zügig zur VBS und ist vom Genossenschaftsprinzip und dem Betriebsklima gleichermaßen begeistert. Der ausdauernde Langstreckenschwimmer liebt ein Bad im Rhein, Fitness und seine Arbeit.

25 Jahre Dienstjubiläum herzlichen Glückwunsch!



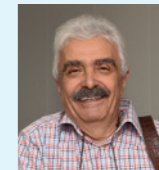
Am 1. Juli 1996 startete
Silke Keim bei der VBS.



Ralf Bläsing seit
1. Mai 1996 bei der VBS.

SILKE KEIM: „Mein Beruf macht mir vom ersten Tag an richtig Spaß“, sagt unsere Mitarbeiterin Silke Keim. Seit 25 Jahren leitet sie die von der VBS errichtete Seniorenwohnanlage Ginnheim, mit der AWO als Betreiberin. Die 117 Bewohnerinnen und Bewohner unterstützt sie im selbstständigen Wohnen, sie selbst ist eine Meisterin im selbstständigen Arbeiten – denn mit der VBS-Zentrale ist sie lediglich per E-Mail und Telefon in Kontakt. Mehr über Silke Keim und ihre Aufgabe lesen Sie auf Seite 12.

RALF BLÄSING: „Ich bin ein Kind des VBS“, so unser Mitarbeiter und Fachwirt der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft Ralf Bläsing. Er ist in einer VBS-Wohnung geboren, in unserer Ginnheimer Siedlung großgeworden und wohnt heute in einer VBS-Wohnung in Bornheim. Vor einem Vierteljahrhundert fing der heute 54-Jährige als Sachbearbeiter bei uns an. Damals noch mit Schwerpunkt Riederwald. Heute ist er Teil des Kundenteams West und überwiegend für die Wohnungen in Steinbach/Ts. zuständig. Er liebt es, „zu sozial verträglichen Preisen Wohnungen an ganz normale Menschen“ vermieten zu dürfen. Ralf Bläsing widmet seine Freizeit ganz seinen Kindern und schaut Fußball verletzungsbedingt „mit weinendem Herzen“ nur noch am Fernseher.



IOANNIS DANGARIS: „Ich hatte das Glück gehabt, in einer Genossenschaft arbeiten zu dürfen“, sagt Ioannis Dangaris ein wenig wehmütig. Im November 1995 startete er als Hausmeister in Steinbach. Nach neun Jahren wechselte er nach Frankfurt, wo er einen großen Strebezirk von 700 Wohnungen zwischen Nordweststadt und Gutleut betreute. Als frischgebackener Ruheständler ist er jetzt passionierter Balkon-Elektrogriller, erzählt er schmunzelnd. Wir sagen DANKE für über 25 Jahre zuverlässigsten Einsatzes bei uns!

Ihre Stimme

kann etwas verändern!



Vertreterwahl 2022

Gemeinsam für soziale Mieten und ein gutes Wohngefühl

Wir sind die größte Wohnungsgenossenschaft in Frankfurt. Und jedes unserer 7.400 Mitglieder ist Teil davon.

Um die ins Uferlose steigenden Mietpreise in Frankfurt und Rhein-Main brauchen Sie sich keine Gedanken zu machen. Denn als Mitglied unserer Wohnungsgenossenschaft sind Sie mehr als Mieter, Sie sind Miteigentümer an allen über 4.000 Wohnungen des VBS. Das heißt: Wer in einer VBS-Wohnung wohnt, genießt lebenslanges Wohnrecht. Und ist sicher vor Enteignung, Mietwucher und Spekulation. Damit das so bleibt, brauchen wir Ihre Unterstützung bei der Vertreterwahl!

Briefwahl: Nutzen Sie Ihr Stimmrecht!

Alle 5 Jahre ist Vertreterwahl. Im kommenden Frühjahr ist es wieder so weit. Das ist „die“ Gelegenheit, um mit wenig Aufwand als engagierte/r Genosse/Genossin die eigene Wohnungsgenossenschaft zu unterstützen. Sie als VBS-Mitglied haben eine Stimme und können damit auf dem Wahlformular Ihren Vertreter oder Ihre Vertreterin wählen. Ihre Stimme kann also etwas verändern, schauen Sie dazu unsere Videos auf der VBS-Website an und wählen Sie mit!



<https://vbs-frankfurt.de/vertreterwahl-2022>



**Volks- Bau- und Sparverein
Frankfurt am Main eG**



Ich bin *gerne* Vertreter oder Vertreterin



DIE GENOSSENSCHAFT LEBT VOM MITMACHEN.

Isabell Reul, seit 20 Jahren Vertreterin für Frankfurt-West
Unser Mitglied Isabell Reul ist Vertreterin in der dritten Generation. Sie sagt: „Selbstverwaltung, Selbstbestimmung gefallen mir – die Genossenschaft lebt vom Mitmachen! Und je mehr mitmachen, desto vielfältiger wird es. Ich kann anderen nur empfehlen, mitzumachen und sich aufstellen zu lassen. Ich habe als Stimme meines Bezirks die Siedlungsgestaltung mit vorangetrieben und zum Beispiel ein paar Blumenbeete auf freien Flächen bewirkt. 2020 wurde die Mieterhöhung zurückgenommen, um während der Pandemie die Mieter zu entlasten. Woanders als bei der VBS wäre das nicht möglich gewesen.“



Isabell Reul

EINFLUSS AUF DAS „OUTFIT“ DER SIEDLUNG

Norbert Hallein, Vertreter für Frankfurt-Mitte
Unser Mitglied Norbert Hallein wohnt seit fast 65 Jahren in der Walter-Kolb-Siedlung in Preungesheim. Er sagt: „Ich fühle mich mit meiner Siedlung und dem VBS verbunden, auch weil ich etwas mitgestalten und Einfluss nehmen kann auf das Outfit der Siedlung. Der Zeitaufwand ist gering. Ich gehe von 10 – 15 Stunden im Jahr aus. Unser Siedlungsbudget haben wir für Nistkästen und einen Blühstreifen verwendet, das ist gut für die Insekten. Ich finde, es sollten sich mehr Mieter bewerben, vor allem junge Leute, die Ideen haben und sich in die Genossenschaft einbringen wollen!“



Norbert Hallein

DIE GENOSSENSCHAFT SCHÜTZT VOR VERDRÄNGUNG

Stefan Klee, Vertreter für Frankfurt-Ost
Unser Mitglied Stefan Klee wohnt seit Jahrzehnten in der Riederwald-Siedlung. Er sagt: „Als Vertreter möchte ich herausbekommen, welche gemeinsamen Interessen die Mitglieder haben, wo der Schuh drückt oder wie wir Gärten, Wiesen und Grünanlagen gestalten wollen. Das Wichtigste ist natürlich die Frage der Miethöhe – und das in Frankfurt, hier wird zunehmend mit Wohnraum spekuliert. Die Genossenschaft bietet da einen Schutz, so dass die Menschen nicht aus ihren Wohnungen müssen, auch nicht wenn sie in eine Notlage geraten. Die Genossenschaft schützt eben vor Verdrängung! Wenn man Kontakt mit Menschen mag, ist das Vertreter-Ehrenamt eine tolle Gelegenheit, mit Nachbarn ins Gespräch zu kommen, sie besser kennenzulernen und gemeinsam Dinge zu besprechen und voranzutreiben.“



Stefan Klee

Die Filmbeiträge in ganzer Länge sehen Sie auf <https://vbs-frankfurt.de/vertreterwahl-2022> oder auf YouTube.

© THOMAS ROHNKE



So machen Sie mit!

Drei Möglichkeiten gibt es für Sie als VBS-Mitglied, um sich an der Wahl zu beteiligen:



1. Ja, ich möchte wählen!

Es ist wichtig, dass sich jede und jeder an der Briefwahl beteiligt und sein Kreuzchen setzt. Die Wahlunterlagen erhalten Sie automatisch per Post zugesandt.



2. Ja, ich will außerdem für das Vertreteramt kandidieren!

Die Genossenschaft lebt vom Mitmachen. Und je mehr mitmachen, desto vielfältiger wird es. Als Vertreterin oder Vertreter übernehmen Sie Verantwortung und gestalten mit wenig Aufwand Ihr Wohnumfeld mit. Es macht Spaß und ist ein sinnvolles Ehrenamt, für das man sogar eine jährliche Aufwandsentschädigung erhält.



3. Ja, ich will jemanden für das Vertreteramt vorschlagen!

Sie finden, Ihr Nachbar hat eine so sympathisch-verbindliche Art, dass er ideal für das Amt wäre? Oder die Nachbarin im Erdgeschoss ist eine, die sich gerne einbringt und Dinge gestaltet? Dann schlagen Sie diese Person doch einfach als Kandidaten vor!

Alle Formulare, die wir von Ihnen für Ihre Vertreterkandidatur benötigen, finden Sie nebenstehend. Einfach ausfüllen, abschneiden und uns zusenden. Oder Sie füllen die Formulare bequem online auf unserer Webseite aus.

Wir freuen uns auf Ihre Stimmen für unser gemeinsames Zuhause!

Together, we can achieve anything: Your vote for our home!

Representative election 2022: Cast your vote and make your mark.

Lifelong residential rights with fair rental terms – this is only available to our VBS members. We need your support to keep it that way! This is because every 5 years we, as a housing cooperative, are legally obliged to hold an election of representatives. This means that you can and should take part in the postal vote and elect a representative. After all, we want your VBS to be around in this form for a long time to come. You will automatically be sent your voting documents by post.

Have your say, get involved: You also have the opportunity to stand as a representative for a meaningful voluntary position and to get involved yourself: to create playgrounds, bicycle houses or raised beds. This doesn't take up much of your time, you will be in contact with your neighbours and you will be given an expenses allowance. You will also take part in the representatives' meeting once a year and will not only gain an insight into the business policy of VBS, you will even help to decide on it by voting! **If you want to run for election, simply fill in the forms on the right and send them to us!**



Everything about the election of representatives at <https://vbs-frankfurt.de/vertreterwahl-2022>

معاً نستطيع أن نفعل كل شيء: صوتك الانتخابي من أجل بيتنا!

الانتخابات التمثيلية لعام 2022: شارك في الانتخابات، ضع علامة التأييد

حق السكن مدى الحياة مع إجراءات بشرط عادلة - هذا متاح فقط لأعضاء اتحاد VBS الخاص بنا. للحفاظ على هذا الأمر، فنحن بحاجة إلى دعمك!

بصفتنا رابطة إسكان، فإننا ملزمون قانوناً بإجراء انتخابات تمثيلية كل 5 سنوات. وهو ما يعني: أنه يمكنك، بل وينبغي عليك المشاركة في الانتخاب البريدي وانتخاب ممثل/متمثلة. لأن اتحاد VBS الخاص بك ينبغي أن يظل موجوداً بهذا الشكل القانوني لفترة طويلة. سوف تستلم أوراق الانتخاب التي عبر البريد.

الإدلاء بصوتك، المشاركة: علاوة على ذلك تتاح لك فرصة الترشح لمنصب فخري مهم كعميل/كعميلة والمساهمة بنفسك: لإنشاء ملاعب أو أكواخ للدراجات أو أحواض نباتات. يستهلك الأمر القليل من الوقت، وتكون على اتصال بجيرانك وتحصل على بدل تمثيل. علاوة على ذلك، فإنك تشارك في اجتماع الممثلين مرة واحدة في السنة ولا تحصل فقط على نظرة مُتعمقة على سياسة أصال اتحاد VBS - بل تتخذ قرارات من خلال الاقتراع! من أجل ترشحك كل ما عليك هو ملء النماذج الموضحة جانباً وإرسالها إلينا!

كل المعلومات المتعلقة بالانتخابات التمثيلية متاحة على الموقع <https://vbs-frankfurt.de/vertreterwahl-2022>



Ensemble, nous pouvons tout faire: Votre vote pour notre maison!

Élection des représentants en 2022 : Participez au vote, mettez votre croix.

Des droits d'habitation à vie avec des loyers à des conditions équitables – seuls nos membres VBS peuvent en bénéficier. Pour que cela continue, nous avons besoin de votre soutien ! Car tous les 5 ans, en tant que coopérative de logement, nous sommes légalement obligés d'organiser une élection des représentants. En d'autres mots : Vous pouvez et devez participer au vote par correspondance et élire un représentant ou une représentante. Car votre VBS devrait encore exister sous cette forme pendant longtemps. Vous recevrez automatiquement vos documents de vote par courrier.

Prenez la parole, participez : Vous avez également la possibilité de vous présenter comme représentant ou représentante dans une fonction honorifique significative et de vous impliquer personnellement : pour réaliser des aires de jeux, des maisons à vélos ou des parterres surélevés. Cela ne prend pas beaucoup de temps, vous êtes en contact avec vos voisins et vous recevez une allocation. En outre, vous participez à la réunion des représentants une fois par an et non seulement vous avez un aperçu de la politique commerciale de VBS, mais vous contribuez même à la décider en votant !

Pour poser votre candidature, il suffit de remplir les formulaires ci-contre et de nous les envoyer !



Pour toutes les informations sur l'élection des représentants, rendez-vous sur <https://vbs-frankfurt.de/vertreterwahl-2022>

Birlikte her şeyi başaracağız: Senin oyun bizim evimiz için!

Temsilci seçimi 2022: Seçime katıl, işaretini koy.

Adil koşullarda kirada ömür boyu oturma hakkı – buna sadece VBS üyelerimiz sahiptir. Bunun böyle devam etmesi için desteğine ihtiyacımız var!

Çünkü oturma sendikası olarak her 5 yılda bir temsilci seçimi gerçekleştirmek yasal yükümlülüğümüzdür. Bunun anlamı: **Mektupla oy kullanabilirsin** ve kullanman iyi olur ve bir temsilciyi seçebilirsin. Çünkü senin VBS, bu şekilde daha uzun bir süre var olmalıdır. Seçim evrakları sana otomatik olarak posta yoluyla gönderilecektir.

Söz hakkını kullan, katıl: Bunun dışında anlam verici gönüllü çalışma çerçevesinde temsilci aday olma ve katkıda bulunma fırsatına sahipsin: oyun parklarını, bisiklet odalarını veya yüksek bitki tarhlarını gerçekleştirmek için. Fazla zaman harcamayacaksın, komşularla temas halinde olacaksın ve masrafların da karşılanacak. Buna ilave olarak yılda 1 defa temsilci toplantısına katılacaksın ve sadece VBS'nin iş politikası hakkında bilgi sahibi olmakla kalmayacaksın – onun hakkında bir oylama vasıtasıyla sen de birlikte karar vereceksin! **Adaylığın için yandaki formları doldurup bize göndermen yeterlidir!**



Temsilci seçimine ilişkin tüm bilgiler için <https://vbs-frankfurt.de/vertreterwahl-2022>



Mein Profil

*Freiwillige Angaben

Name, Vorname

Anschrift, Wohnort

Familienstand*

Alter*

Hobbys*

Mitglied seit

ggf. Vertreter*in seit

Ich kandidiere für das Amt der Vertreterin/des Vertreters im Siedlungsbereich

Meine Motivation für die Kandidatur*

Area for writing motivation, with horizontal lines.

Ort, Datum

Unterschrift



Erklärung über die Kandidatur zur Vertreterwahl 2022 der Volks- Bau- und Sparverein Frankfurt am Main eG

Für die Legislaturperiode 2022-2026 erkläre ich

Name, Vorname

Anschrift, Wohnort

Mitgliedsnummer

meine Bereitschaft zur Kandidatur als Vertreter/in für den Siedlungsbereich

Unterschrift

Ort, Datum



Informationspflicht gemäß EU-DSGVO

Datenschutzweise, gültig ab 25.05.2018
Unser Umgang mit Ihren Daten sowie Ihre damit verbundenen Rechte
Informieren nach Art. 13, 14, und 21 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

- 1. Name oder Firma des Verantwortlichen**
Volks- Bau- und Sparverein Frankfurt am Main eG
- 2. Inhaber, Vorstände, Geschäftsführer**
Aufsichtsratsvorsitzender: Jürgen Wabnitz
Gesamtschaftsvorsitzender: Antje Göttsche, Frankfurt am Main, Nr. 627
- 3. Kontaktdaten des Verantwortlichen**
Telefon: +49 69 9207190
E-Mail: info@vbs-frankfurt.de
- 4. Datenschutzbeauftragter**
TAW südwest
Abt. Datenschutz
Franklinstr. 62
60486 Frankfurt am Main
datenschutz@tauswest.de
- 5. Zweckbestimmungen der Datenerhebung, -verarbeitung oder -nutzung / Rechtsgrundlagen**
Zweckbestimmung: Durchführung der Vertreterwahl – Bekanntheit der Kontaktdaten der Vertreter
Rechtsgrundlagen:
 - Rechtl. Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO), § 43a GemG (Genossenschaftsrecht)
 - berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) an der Öffentlichkeitsarbeit
 - Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)
- 6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen die Daten mitgeteilt werden können**
Inwiefern Empfänger/ Verantwortlichen, die mit Verarbeitungstätigkeiten im Rahmen der Zweckbestimmung beauftragt sind:
 - Organe des Verantwortlichen, im Rahmen seiner Kontrollpflichten
 - Mitglieder der GenossenschaftExterne Empfänger:
 - IT-Dienstleister bzw. Softwareanbietende (für EDV-Anwendungen, (z. B. externe IT-Administration, ERP-Systemhersteller etc.)
 - IT-Anbieter für die Darstellung von Webseiten
 - Schriftverkehrspartner: Banker
 - Öffentlichkeit, bei Veröffentlichung auf der Homepage

- 7. Regel Fristen für die Löschung der Daten**
Die Regel Fristen zur Löschung ergeben sich aus den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.
- 8. Datenübermittlung in Drittländern**
Eine Übermittlung in ein Drittland erfolgt nicht.
- 9. Betroffenenrechte**
Betroffene Personen haben ein Recht auf:
 - Auskunft über Ihre gespeicherten und verarbeiteten personenbezogenen Daten
 - Berichtigung der hinterlegten personenbezogenen Daten
 - Löschung nicht benötigter Daten
 - Widerspruch gegen die Verarbeitung, die auf Grundlage eines berechtigten Interesses erfolgt
 - Datenübertragbarkeit
 - Widerruf einer zuvor erteilten EinwilligungBitte richten Sie Anfragen bzgl. der Wahrung/Umsetzung Ihrer Rechte an: info@vbs-frankfurt.de

10. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Gemäß Artikel 77 EU-DSGVO haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die EU-DSGVO oder das BDSG verstößt. Bestimmen Sie eine Aufsichtsstelle im Land des gewöhnlichen Aufenthaltsorts, des Arbeitsortes des Betroffenen sowie des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes (siehe oben).

11. Information bzgl. der Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Die persönlichen Kontaktdaten, welche die Genossenschaft bereitstellt, werden, sind notwendig, um eine ordnungsgemäße Vertretenschaft durchzuführen und die Offenlegungspflichten zu erfüllen.

In jedem Fall liegt die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten auf eine entsprechende Rechtsgrundlage der DSGVO (siehe oben).

Ohne Erhebung und Offenlegung dieser Daten ist die Wahl der betroffenen Person zum Vertreter nicht zulässig.

12. Informationen zu einer automatisierten Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung (Art. 13 Abs. 2 lit. f DSGVO) findet nicht statt.

Datenschutzhinweis

Die Angabe der Daten und Informationen unter „Kandidatenerklärung“ und „Profil“ ist grundsätzlich freiwillig.

Wir möchten Sie trotzdem bitten, möglichst alles vollständig auszufüllen.

Wenn wir die Wahl durchführen, wird die Wahl der betroffenen Person zum Vertreter nicht zulässig. Eine automatisierte Entscheidungsfindung (Art. 13 Abs. 2 lit. f DSGVO) findet nicht statt.

Ohne Erhebung und Offenlegung dieser Daten ist die Wahl der betroffenen Person zum Vertreter nicht zulässig.

Die Angaben auf diesem Profil werden von uns zum Zweck der Wahlwerbung genutzt. Diese erfolgt z. B. für den Versand von Wahlwerbung sowie für die Erstellung von Werbe-Flyern und andere Werbezwecke. Die Angaben zum Wohnort werden für die Ermittlung der Wahlberechtigten in dem VBS-Liegenschaftsbereich genutzt. Die Angaben zum Wohnort werden für die Ermittlung der Wahlberechtigten in dem VBS-Liegenschaftsbereich genutzt.

Die Angaben auf diesem Profil werden von uns zum Zweck der Wahlwerbung genutzt. Diese erfolgt z. B. für den Versand von Wahlwerbung sowie für die Erstellung von Werbe-Flyern und andere Werbezwecke. Die Angaben zum Wohnort werden für die Ermittlung der Wahlberechtigten in dem VBS-Liegenschaftsbereich genutzt. Die Angaben zum Wohnort werden für die Ermittlung der Wahlberechtigten in dem VBS-Liegenschaftsbereich genutzt.

Die Angaben auf diesem Profil werden von uns zum Zweck der Wahlwerbung genutzt. Diese erfolgt z. B. für den Versand von Wahlwerbung sowie für die Erstellung von Werbe-Flyern und andere Werbezwecke. Die Angaben zum Wohnort werden für die Ermittlung der Wahlberechtigten in dem VBS-Liegenschaftsbereich genutzt. Die Angaben zum Wohnort werden für die Ermittlung der Wahlberechtigten in dem VBS-Liegenschaftsbereich genutzt.

Die Angaben auf diesem Profil werden von uns zum Zweck der Wahlwerbung genutzt. Diese erfolgt z. B. für den Versand von Wahlwerbung sowie für die Erstellung von Werbe-Flyern und andere Werbezwecke. Die Angaben zum Wohnort werden für die Ermittlung der Wahlberechtigten in dem VBS-Liegenschaftsbereich genutzt. Die Angaben zum Wohnort werden für die Ermittlung der Wahlberechtigten in dem VBS-Liegenschaftsbereich genutzt.

Die Angaben auf diesem Profil werden von uns zum Zweck der Wahlwerbung genutzt. Diese erfolgt z. B. für den Versand von Wahlwerbung sowie für die Erstellung von Werbe-Flyern und andere Werbezwecke. Die Angaben zum Wohnort werden für die Ermittlung der Wahlberechtigten in dem VBS-Liegenschaftsbereich genutzt. Die Angaben zum Wohnort werden für die Ermittlung der Wahlberechtigten in dem VBS-Liegenschaftsbereich genutzt.

Die Angaben auf diesem Profil werden von uns zum Zweck der Wahlwerbung genutzt. Diese erfolgt z. B. für den Versand von Wahlwerbung sowie für die Erstellung von Werbe-Flyern und andere Werbezwecke. Die Angaben zum Wohnort werden für die Ermittlung der Wahlberechtigten in dem VBS-Liegenschaftsbereich genutzt. Die Angaben zum Wohnort werden für die Ermittlung der Wahlberechtigten in dem VBS-Liegenschaftsbereich genutzt.

Die Angaben auf diesem Profil werden von uns zum Zweck der Wahlwerbung genutzt. Diese erfolgt z. B. für den Versand von Wahlwerbung sowie für die Erstellung von Werbe-Flyern und andere Werbezwecke. Die Angaben zum Wohnort werden für die Ermittlung der Wahlberechtigten in dem VBS-Liegenschaftsbereich genutzt. Die Angaben zum Wohnort werden für die Ermittlung der Wahlberechtigten in dem VBS-Liegenschaftsbereich genutzt.

Die Angaben auf diesem Profil werden von uns zum Zweck der Wahlwerbung genutzt. Diese erfolgt z. B. für den Versand von Wahlwerbung sowie für die Erstellung von Werbe-Flyern und andere Werbezwecke. Die Angaben zum Wohnort werden für die Ermittlung der Wahlberechtigten in dem VBS-Liegenschaftsbereich genutzt. Die Angaben zum Wohnort werden für die Ermittlung der Wahlberechtigten in dem VBS-Liegenschaftsbereich genutzt.

Die Angaben auf diesem Profil werden von uns zum Zweck der Wahlwerbung genutzt. Diese erfolgt z. B. für den Versand von Wahlwerbung sowie für die Erstellung von Werbe-Flyern und andere Werbezwecke. Die Angaben zum Wohnort werden für die Ermittlung der Wahlberechtigten in dem VBS-Liegenschaftsbereich genutzt. Die Angaben zum Wohnort werden für die Ermittlung der Wahlberechtigten in dem VBS-Liegenschaftsbereich genutzt.

Die Angaben auf diesem Profil werden von uns zum Zweck der Wahlwerbung genutzt. Diese erfolgt z. B. für den Versand von Wahlwerbung sowie für die Erstellung von Werbe-Flyern und andere Werbezwecke. Die Angaben zum Wohnort werden für die Ermittlung der Wahlberechtigten in dem VBS-Liegenschaftsbereich genutzt. Die Angaben zum Wohnort werden für die Ermittlung der Wahlberechtigten in dem VBS-Liegenschaftsbereich genutzt.

Vorschau auf unsere Projekte 2022

Riederwald

Schulze-Delitzsch-Straße 22 – 28

Nordend

Kühhornshofweg 2 – 4
Francstraße 1

Ginnheim

Mahräckerstraße 1 – 7
Guaitastraße 18 – 24
Reichelstraße 10 – 16

Abriss und Neubau eines Niedrigenergiehauses mit 16 Wohnungen

Eine Sanierung wäre sinnlos gewesen. Stattdessen wurde die fast hundert Jahre alte Gebäudezeile abgerissen und wird bald mit 16 Wohnungen doppelt so viel Wohnfläche wie zuvor bieten – klimafreundlich und komfortabel. Trotz der enormen Kapazitätsauslastung im Handwerk und den knappen Baustoffen kommen die Arbeiten an unserem neuen Neubau planmäßig voran. Das zukünftige Niedrigenergiehaus ist mit Solarthermie, Regenwassernutzung und Lüftungsanlage besonders nachhaltig. Die 16 neuen Wohnungen sind mit 85 bis 126 Quadratmeter vor allem für Familien gedacht. Jede Wohnung verfügt über Balkon oder Terrasse. Unsere zukünftigen Mieterinnen und Mieter können ab ca. Anfang 2023 ihre klimafreundlichen Wohnungen beziehen.

Modernisierung von 33 Wohnungen Aufstockung von 7 neuen Wohnungen

Vier benachbarte Nachkriegsgebäude in der Nähe des Hauptfriedhofs erhalten eine Verjüngungskur, energetisch und in Sachen Wohnkomfort. Die Modernisierung der insgesamt 33 Wohnungen startet im Frühjahr 2022, sie wird sukzessive verlaufen, so dass bis ca. Herbst 2023 alles in neuer Schönheit erstrahlt, inklusive 7 neuer Wohnungen in der obersten Etage. Dazu greifen wir auf ein mittlerweile bewährtes Konzept zurück, welches die zügige Fertigstellung der neuen Wohnungen sicherstellt. Mit 3-fach verglasten Fenstern, neuen Türen, Wärmedämmung, Solarthermie und vielem mehr erfüllen wir die uns selbst gesetzten Standards für Klimafreundlichkeit und Wohnkomfort. Wie bei unserer Genossenschaft üblich, wird auch diese Modernisierung zu keiner unmittelbaren Mieterhöhung führen.

Liebe Mieterinnen und Mieter, genossenschaftlich wohnen und neuen Wohnraum zu schaffen, der den Klimaschutz mitdenkt, ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir zählen bei den vorgestellten Maßnahmen auf Ihre Unterstützung. Selbstverständlich werden wir Sie zu allen Details frühzeitig informieren.

Steinbach

Hessenring 6 – 14

Modernisierung, Aufstockung und Neubau, Parkdeck

Das Parkdeck steht schon lange. Jüngst wurde die Baugrube für den Lückenschluss ausgehoben, der zwei über Eck stehende Gebäuderiegel mit einem Neubau verbindet. Der Aushub stellte sich als anspruchsvoll heraus – reichlich eindringendes Grundwasser versperrte dem Bagger zunächst den Weg. Doch mit dem Know-how der Fachleute und vielen Pumpen konnte das gelöst werden, so dass die Arbeiten planmäßig voranschreiten. Der Neubau wird voraussichtlich Anfang 2023 fertiggestellt sein und insgesamt 15 seniorengerechte, per Aufzug erreichbare Wohnungen bieten. Im Erdgeschoss wird eine Senioren-Tagespflege mit einem hellen und freundlichen Café entstehen, das nachmittags allen Steinbacherinnen und Steinbachern zur Verfügung steht. Die beiden betroffenen Bestandsgebäude stocken wir um 7 attraktive Penthousewohnungen auf. In den nächsten vier Jahren sollen im Bereich Hessenring durch Aufstockung und Neubau weitere rund 40 bezahlbare genossenschaftliche Wohnungen entstehen.

So verläuft eine Modernisierung

Beispiel Ginnheim: Unsere bisher größte Modernisierungsmaßnahme

Es ist September und die Großbaustelle bietet ein beeindruckendes Bild: Fünf hohe Gebäuderiegel eines riesigen Carrées sind mit Gerüsten und Schutznetzen verhängt, der Innenhof wird von Lkws, Bauwagen, Betonmischern, Containern, Kreissägen, Steinplatten und Holzbohlen beherrscht. Über allem kreisen zwei schlanke Baukräne und ziehen unablässig Materialien nach oben.

Modernisierung von 92 Wohnungen Aufstockung von 14 neuen Wohnungen

Halbzeit für eine richtig große, vor mehr als 12 Monaten gestartete Maßnahme: Wenn voraussichtlich im Herbst 2022 diese 92 Wohnungen modernisiert und die Dächer mit 14 neuen Wohnungen aufgestockt wurden, wird ein ganzer Straßenzug sein Gesicht verändert haben. Und das Klima kann sich freuen, wenn gute Dämmung, Solarthermie und das neue Heizhaus für Zentralwärme ihre energiesparende Wirkung entfalten werden. Unsere bestehenden Mieterinnen und Mieter erwarten deutlich besserer Wohnkomfort und moderne, neue Vorstellbalkone. An dieser Stelle bereits vorab vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis! Wir geben zusammen mit allen am Bau Beteiligten unser Bestes, um die Belastungen für Sie als Mieter so gering wie möglich zu halten und die Arbeiten zügig voranzutreiben!

Abenteuerlich mutet die bisherige Wärmeversorgung an. „Aus 70 Einzelheizungen – von Etagenheizungen bis zu Gaseinzelöfen – machen wir eine zentrale Heizanlage mit klimafreundlicher Wärmepumpe, die die Wärme der Außenluft nutzt. Flankierend nutzen wir die Energie der Sonne über Fotovoltaikanlagen auf den neuen Dächern“, erklärt Michael Storck, Abteilungsleiter technisches Bestands-

FOTOS: DOPPELSEITE © THOMAS ROHNKE, ANKE BRETTINICH



Wohnen mit der Baustelle



Ansprechperson für Ihre Anliegen vor Ort: Thomas Söhngen

lastend es ist, wenn eine Kreissäge jault oder einmal den ganzen Tag bohrt und geklopft wird“, sagt Thomas Söhngen, der vonseiten der VBS täglich vor Ort ist und für alle Mieter stets ein offenes Ohr hat. Natürlich bemühen sich alle Handwerker, möglichst schnell vorzugehen. Umso wichtiger ist es, dass sie Zutritt zur Wohnung erhalten, denn die Gewerke arbeiten Hand in Hand. Eine Verzögerung am Anfang führt zu einer Verlängerung der gesamten Bauzeit – und einer Mehrbelastung für alle. Lärm, Staub, vorübergehend ein Leben hinter dem Schutzvorhang – es ist zum Glück zeitlich befristet und führt zu einer traumhaft schönen Siedlung und deutlich mehr Wohnqualität ohne unmittelbare Mieterhöhung.

5 Dächer abtragen, 92 Balkone absägen, 400 Fenster einbauen

Weiter ging es mit dem Abtragen der alten Dächer und dem Rückbau der Kamine in den Dachgeschossen, die aufgestockt und um 14 neue Wohnungen in Holzbauweise erweitert werden. Die alten Minibalkone wird niemand vermessen und die rund 3-mal so großen Vorstellbalkone werden nach anfänglicher Skepsis von den Mieterinnen und Mietern mit Begeisterung angenommen. Die dreifach verglasten Fenster sind schon lange eingebaut und bleiben während der Bauzeit mit transparenter Schutzfolie beklebt.

Danke für Ihre Unterstützung, sie ist das A und O!

„Ohne die Unterstützung durch die Mieter geht gar nichts. Wir wissen, wie enorm be-



Das Ziel vor Augen: So schön wie in der gegenüberliegenden Reichelstraße 25–45 wird es werden.



Silke Keim – spezialisiert auf selbstständiges **Wohnen**

Sozialer Dienst in unserer Seniorenwohnanlage Ginnheim

INTERVIEW

Wie kann man Ihre Arbeit bezeichnen, sicher nicht als „Hausdame“ oder „Concierge“?

Um Gottes Willen, bloß nicht! Ich bin eher eine Beraterin und stehe mit dem sozialen Dienst den Bewohnerinnen und Bewohnern mit meinem Know-how zur Verfügung. Ich helfe beim Ausfüllen von Formularen und dem Umgang mit Behörden. Und das mache ich sehr gerne und mit Herzblut.

Was gehört absolut nicht zu Ihren Aufgaben?

Medikamente geben, Verbände wechseln, auch nicht putzen, kochen, waschen oder Pakete annehmen, Blumen gießen und Schlüssel verwahren. Ich bin hier nicht die Leiterin eines Pflegeheims. So mancher hat eine unangemessene Erwartungshaltung und die dollsten Ideen!

Wie hat die Corona-Pandemie den Alltag verändert?

Mein Büro war teilweise geschlossen. Jetzt ist es wieder mit Glasscheibe geöffnet. Für die älteren Leute war der Lockdown eine schlimme Zeit, Vereinsamung und Depression waren da vorprogrammiert. Sie vermissen vor allem die Feierlichkeiten und das soziale Miteinander. An Weihnachten habe ich in 15 Etagen an jede Tür ein kleines Präsent gehängt. Ich durfte ja nur in Notfällen die Wohnung betreten.

Sind die Bewohner gegen Corona geimpft?

Ja, die meisten schon. Das organisierte jede und jeder alleine mit Hausarzt und den Angehörigen.

Was gefällt Ihnen an Ihrer Arbeit besonders gut?

Ich mag es, selbstständig und eigeninitiativ zu arbeiten. Die VBS gibt mir hierfür den idealen Rahmen. Zusammen mit meinem Hausmeisterkollegen Arthur Konrad „schmeiße ich den Laden“ hier in Ginnheim.

Was macht Sie wütend?

Hinterhältigkeit. Ich mag die offene Art, auch wenn es nicht jeder und jedem gefällt.

Ihr Lieblingsfilm?

„Das Haus von Montevideo“, eine köstlich amüsante Komödie aus den 50ern, 1963 neu verfilmt mit Heinz Rühmann.

Ihre Kindheit war ...?

Vor allem sportlich mit Leichtathletik, Bodenturnen und Reitsport. Der Spagat war früher eine meiner leichtesten Übungen.

Die beste Entscheidung Ihres Lebens war ...?

Meinen Mann zu heiraten. Wir haben uns 2005 beim Tanzsport kennengelernt und sind seither begeisterte Standardtänzer.

STECKBRIEF

Jahrgang 1968, startete 1996 bei der VBS und freut sich heute über ihr 25-jähriges Dienstjubiläum.

Als VBS-Angestellte arbeitet sie ausschließlich in der Seniorenwohnanlage Ginnheim und steht in ihrem dortigen Büro den 117 Mieterinnen und Mietern bei behördlichen Angelegenheiten unterstützend zur Seite, etwa hinsichtlich der Suche nach einer Pflegeeinrichtung, mit Gerichten bei gesetzlicher Betreuung oder in der ambulanten Hilfe. Die Mieterinnen und Mieter sind 65 bis 101 Jahre alt. Alleinstehende bewohnen 44 m² große 1,5-Zimmer-Wohnungen, 13 Ehepaare leben in 2-Zimmer-Wohnungen, alle mit Küche, Bad, WC und Balkon.

Die gebürtige Rüsselsheimerin hat zuvor Altenpflegerin gelernt und sechs Jahre in einem Pflegeheim als Bereichsleiterin gearbeitet.

Silke Keim wohnt mit ihrem Mann in Mörfelden-Walldorf, liebt Fantasy-Romane und tanzt mit ihrem Liebsten unter anderem gerne Rumba und Cha-Cha-Cha.



© THOMAS ROHNKE



Es muss schnell gehen, Hektik, zack, die Tür fällt zu – und der Schlüssel ist drin. Oh! Wer jetzt zum Handy greift und irgendeinen Dienstleister googelt, macht schon den ersten Fehler und könnte am Ende unverhältnismäßig viel Geld für einen unseriösen Schlüsseldienst zahlen.

Kühlen Kopf bewahren

Die VBS-Hausmeister können Ihre Wohnungstür nicht öffnen. Aber ein Anruf lohnt trotzdem, denn sie können Ihnen einen seriösen Schlüsseldienst nennen, mit dem die VBS kooperiert. Oder Sie schauen im Treppenhaus am Schwarzen Brett nach.

Wenn Sie in der Nacht einen Schlüsseldienst benötigen, beherzigen Sie folgende Tipps:

Erfragen Sie, woher der Monteur kommt, um unnötige Anfahrtszeiten zu vermeiden. Fragen Sie nach einem **verbindlichen Komplettpreis** für die Türöffnung, der bereits die Anfahrtskosten und eventuelle Zuschläge enthält. Legen Sie fest, dass nur die verschlossene Tür zerstörungsfrei wieder geöffnet werden soll. In den meisten Fällen ist eine kostspielige Auswechslung des ganzen Schlosses nicht nötig. Unseriöse Anbieter behaupten das Gegenteil.

Lassen Sie sich nicht nötigen

Prüfen Sie nach der erfolgreichen Türöffnung die Rechnung, bevor Sie sie unterschreiben, und streichen Sie Passagen, die nicht vereinbart wurden. Wird der Monteur unangenehm und setzt Sie unter Druck, etwa indem er droht, die Tür wieder zu verschließen, rufen Sie die Polizei über den Notruf 110. Nötigung ist strafbar!

Die neueste Rechtsprechung sagt klar und deutlich: Das Ausgesperrtsein aus der eigenen Wohnung ist eine Zwangslage. Wer diese Notlage mit überzogenen Rechnungen ausnutzt, betreibt Wucher und kann strafrechtlich verfolgt werden. Wenn Ihnen das passiert: Gehen Sie zur Polizei und erstatten Sie Anzeige.



Schlüsseldienste

Tipps gegen Wucher & Abzocke

800 Euro für eine einfache Tür-Notöffnung. Oder extra zerstörte Schlösser, um die Rechnung zu erhöhen. Unseriöse Schlüsseldienste setzen Menschen in einer Notlage unter Druck. So schützen Sie sich davor.

Vorbeugen: vorher Checkliste machen

1. Erfragen Sie die örtlichen Dienste in Ihrer Umgebung. Gehen Sie als Erstes auf die Seite der Handwerkskammer, so haben Sie die Gewissheit, auf einen eingetragenen Handwerksbetrieb zu stoßen.
2. Kontrollieren Sie im Impressum, ob der Schlüsseldienst tatsächlich in Ihrer Nähe sitzt. Bundesweit tätige Unternehmen geben oft Scheinadressen an, um Ortsnähe vorzutäuschen. Es entstehen dabei horrend hohe Anfahrtskosten.
3. Speichern Sie die seriösen, ortsnahen Anbieter in Ihrem Handy, denn das trägt man meistens bei sich.
4. Deponieren Sie einen Schlüssel in der Nachbarschaft oder bei einer Vertrauensperson. Das schützt am sichersten vor Abzocke durch kriminelle Schlüsseldienste.



Manche Monteure verlangen drei- bis vierstellige Beträge und setzen die Betroffenen vor Ort durch autoritäres Auftreten massiv unter Druck.

Bei 95 Prozent aller zugefallenen Türen ist eine zerstörungsfreie Öffnung möglich.

Nachbarn in Kontakt

Ginnheim

Zusammenwachsen als Gemeinschaft

Viele Mieterfeste fielen Corona-bedingt aus. Aber in der Reichelstraße 31 nutzte VBS-Vertreterin Karin Trunk die niedrigen Sommer-Inzidenzen, um zu einem schönen gemeinsamen Beisammensein einzuladen. „Kontakte zu pflegen ist das A und O“, findet sie.

Vor etwa einem Jahr wurde die umfangreiche Verjüngungsmaßnahme mit Aufstockung in den rund 70 Wohnungen der Reichelstraße 25–45 beendet. Nachdem nun auch der Rasen gut angewachsen ist und die Gräser prachtvoll blühen, war dies der Startpunkt für ein Mieterfest. „So können wir alle zusammenwachsen, auch die neuen Mieter in den aufgestockten Wohnungen“, findet die engagierte 76-Jährige.

Karin Trunk fragte zuerst bei der VBS nach, erstellte einen Aushang und nahm unterstützend die Dienste der Firma Schmidt in Anspruch, die mit Grill, Würstchen, Brötchen, Bestecken und Bänken anrückte. Sie selbst kochte literweise Kaffee und holte Stückchen vom Bäcker. 25 Nachbarinnen und Nachbarn, Alt und Jung, Groß und Klein, genossen einen entspannten Nachmittag – gerne auch bei dem einen oder anderen Likörchen. Die engagierte Vertreterin reichte hinterher alle Quittungen ein und flott wurde ihr das Geld überwiesen.



Engagierte Vertreterin: Karin Trunk machte das Fest möglich.

Steinbach

Kann man da bald einziehen?

Mit Kind und Kegel, Alt und Jung, mit und ohne Hund kamen die Steinbacher zu ihrer alljährlichen Stadtteilrallye im September – die trotz des gleichzeitigen Radrennens gut besucht war. Direkt vor der Baugrube im Hessenring hatte VBSler Niki Schuster unseren Stand positioniert. Dort entstehen 15 seniorengerechte Wohnungen in einem schicken Neubau, in den im Erdgeschoss außerdem eine Tagespflege mit öffentlichem Café einziehen wird. Viele Fragen gab es zu beantworten, denn der Wohnbedarf auch im schönen Steinbach wächst.



„Wie heißt der Hund von Obelix?“, lautete unsere Quizfrage für Kinder.

© THOMAS ROHNKE



Auch die Kleinsten gehören zur VBS dazu.



Zischendes Vergnügen: mit knackigem Brötchen und lecker gebrutzelter Bratwurst.



Mieter sorgen für gute Musik.

Riederwald

Redselige Runde

Bis ins kleinste Detail verantwortungsbewusst organisiert war das Sommerfest unter Coronabedingungen in der Seniorenwohnanlage Riederwald, die die AWO betreibt. Unter penibler Einhaltung der 3G-Regeln, fester Sitzplätze mit Tischgruppen aus gemeinsamen Haushalten und mit Bedienung am Tisch wurde das erste gemeinschaftliche Beisammensein seit Langem ermöglicht – bei dem auch viele „jüngere“ Menschen aus dem Stadtteil mithalfen. Und die Seniorinnen und Senioren waren überglücklich.

Der Pflaumenkuchen ging weg wie warme Semmeln. „Es blieb nichts übrig, das gab's noch nie“, so Christof Peitzsch von der ausrichtenden AWO Riederwald. Dank großzügiger VBS-Unterstützung konnte außerdem eine professionelle Musikband mit italienischen Schlagern klangvoll zur harmonischen Atmosphäre beitragen.



Pflaumenkuchen mit Sahne für einen entspannten Nachmittag.



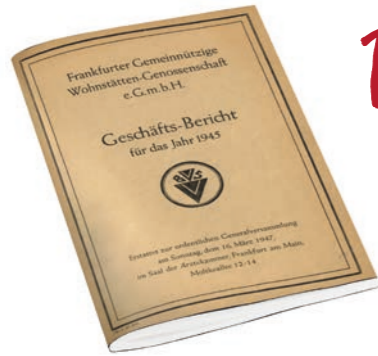
„Passione italiana“ zu Gast in der Seniorenwohnanlage Riederwald.

Ginnheim

Fröhliches Familienfest

Alles neu und schön: Die Feier zum Einzug von elf Mietparteien in den Neubau im März 2020 fiel Pandemie-bedingt aus. Aber im Sommer 2021 kam die Hausgemeinschaft zum fröhlichen Grillen und Schmausen zusammen.





Trümmer, wohin wir sehen!

Was uns der VBS-Geschäftsbericht aus dem Jahr 1945 verrät



Rohrbachstraße



Kölner Straße

Vor Kurzem haben wir in einem alten Geschäftsbericht geblättert – und lassen Sie heute an unserer Faszination für die nie nachlassende demokratische Grundhaltung unserer VBS teilhaben. Vorab zur historischen Einordnung: Mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten im Jahr 1933 wurden nicht nur die freien Gewerkschaften zerschlagen. Auch die VBS wurde zwangsweise mit vier kleineren Baugenossenschaften verschmolzen und ihre Organe mit Nazi-Bonzen besetzt. Einige packende Auszüge aus dem Bericht von 1945, der kriegsbedingt erst 1947 von der Vertreterversammlung beschlossen wurde: „Im Geschäftsjahr 1945 wurde der Krieg beendet durch den völligen militärischen und wirtschaftlichen Zusammenbruch der Nazi-Herrschaft. Es war die schwerste Erschütterung, die unsere Genossenschaft in den 45 Jahren ihres Bestehens erfuhr.“ Nachdem „der Weltkrieg 1914 – 1918, die Inflation, die Wirtschaftskrise und auch die 12 Jahre der Hitler-Diktatur mit ihrem fürchterlichen Ende“ überstanden waren, dankte die neue Geschäftsführung den Mitgliedern „für die Treue, mit der sie an den Zielen der Genossenschaft festhalten“.

1941: Nazis löschen unseren Namen aus

„1941 wurde ... der über vier Jahrzehnte vertraute Name Volks-Bau- und Sparverein ausgelöscht“ und geändert in „Frankfurter Gemeinnützige Wohnstätten-Genossenschaft e.G.m.b.H.“

1945: Kein Platz für Alt-Nazis

Nach dem Zusammenbruch im Mai 1945 wurden nicht nur Aufsichtsrat, Vorstand und Geschäftsführung neu besetzt. „Eine vordringliche Aufgabe war zunächst, die Genossenschaft von allen den Elementen zu säubern, die sich mitschuldig gemacht haben an dem Elend des deutschen Volkes. Es wurde allen ehemaligen Mitgliedern der NSDAP, soweit sie als Aktivisten bekannt waren, gekündigt ... Insgesamt wurden 119 Kündigungen ausgesprochen“, darunter 50 Personen in der Homburger Landstraße und 29 im Riederwald.

„Trümmer, wohin wir sehen!“

„Der Liegenschaftsbesitz der Genossenschaft hat ... schwer gelitten. Von den insgesamt 1.637 Wohnungen wurden 320 total zerstört und über 700 Wohnungen beschädigt.“ Die meisten total zerstörten Wohnungen betrafen Riederwald und Rödelheim. Nur 23 Prozent des Wohnungsbestandes waren überhaupt unbeschädigt. Der Wiederaufbau war fast unmöglich wegen „Mangel an Material und Arbeitskräften“, unsere Genossen gingen daher beherzt den Weg der Selbsthilfe.

Vertreterversammlung schriftlich im Umlaufverfahren, sozusagen als Briefwahl, durchführen. Das Rede-, Antrags- und Informationsrecht blieb dabei erhalten. Lieber hätten wir natürlich alle Vertreterinnen und Vertreter persönlich begrüßt und mit ihnen diskutiert. Bis 28. Juni um Mitternacht hatten 68 Teilnehmende ihren Abstimmungsbogen eingereicht und erteilten damit Aufsichtsrat und Vorstand Entlastung für das Geschäftsjahr 2020.

Weiterhin genehmigten sie eine 2%ige Dividende auf den Bilanzgewinn und wählten für die im kommenden Jahr stattfindende Vertreterwahl 8 Mitglieder in den Wahlvorstand. Ferner erfolgte die Neuwahl von drei turnusgemäß ausscheidenden Aufsichtsratsmitgliedern. Wir danken herzlich für das genossenschaftliche Engagement und die konstruktive Zusammenarbeit!

Rückblick auf die 73. Vertreterversammlung

Die Corona-Pandemie sorgt für immer neue Herausforderungen. Nachdem die Vertreterversammlung im vergangenen Jahr erstmals mit Maske und/oder Visier stattgefunden hatte, war dieses Jahr eine Präsenzveranstaltung nicht möglich. Stattdessen ließen wir die

Im Kampf für

Frauenrechte & Demokratie



Richard und Johanna Tesch um 1932 am Fenster der Wohnung Max-Hirsch-Straße 32.



Im Jahr 2022 schaut Kerstin Bohse, die Schwester des jetzigen Mieters, aus der ehemaligen Tesch-Wohnung.

1875 als fünftes Kind eines Schneidermeisters und seiner Frau in Sachsenhausen geboren und aufgewachsen, ging es Johanna Tesch so wie fast allen Mädchen damals: Volksschule ja, Lehre oder gar Studium? Eine eigene Stimme haben und wählen? Ein Unding. Stattdessen Haushaltsführung. Dass arme Mädchen aus der Arbeiterschaft in wohlhabenden Haushalten bis zu 15 Stunden täglich und ohne Pausen zu einem erbärmlichen Lohn arbeiteten, sollte später ihr großes politisches Anliegen werden.

1919 wurde unsere heute berühmte Mieterin als erste weibliche Abgeordnete in die Weimarer Nationalversammlung gewählt und arbeitete mehrere Jahre als Politikerin im Deutschen Reichstag in Berlin. Ihr Leben lang setzte sie sich mutig für bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen von Arbeiterfrauen und weiblichen Dienstboten sowie für Gleichberechtigung ein.

Als ehemalige Reichstagsabgeordnete der SPD wurde Johanna Tesch im August 1944 von den Nationalsozialisten aus ihrer Wohnung in der Max-Hirsch-Straße 32 (heute umbenannt in Am Alten Volkshaus 1) verhaftet und in Sachsenhausen in das Gefängnis in der Klapperfeldstraße gesteckt. Von der Gestapo in der Lindenstraße verhört, wurde sie im September 1944 in das Frauenkonzentrationslager Ravensbrück verschleppt, wo sie im März 1945 kurz vor ihrem 70. Geburtstag und dem Ende des Zweiten Weltkriegs an Hunger und Entkräftung starb.

Wie war die Ehe mit einer Frauenrechtlerin?

Noch heute bemerkenswert ist ihre moderne, gleichberechtigte Ehe mit dem Schneider und Gewerkschafter Richard Tesch. Während Johanna ab 1920 politische Karriere in Berlin machte, übernahm Richard den Haushalt, den Garten und die Erziehung der drei halbwüchsigen Söhne, wie im Frankfurter Personenlexikon nachzulesen ist. Johanna Tesch hatte die Hosen an und unterschrieb ihren umfangreichen Briefwechsel mit ihrem Richard humorvoll als „Dein Hans“.

Berühmte Namen in Frankfurt und bei der VBS: Johanna Tesch

Sie ist eine Ikone in der Sozialgeschichte Deutschlands: Nach der Politikerin, Widerstandskämpferin und Frauenrechtlerin Johanna Tesch sind in Frankfurt-Riederwald nicht nur ein Platz und eine oberirdische U-Bahn-Station benannt, sondern auch eine Gesamtschule in Frankfurt-Bockenheim – alles als Zeichen und Wertschätzung dafür, dass sich Johanna Tesch für freie Meinungsäußerung und Mitbestimmung stark gemacht hatte. Eine Demokratin der ersten Stunde, die unter anderem dafür kämpfte, dass Frauen wählen und einen Beruf erlernen können.



Berühmte Riederwälderin

VBS-Mieterin und Frankfurter Streiterin für soziale Gerechtigkeit: Johanna Tesch wohnte mit ihrer Familie ab 1905 in der Rohrbachstraße 40, 1911 in der Schulze-Delitzsch-Straße 15, ab 1912 in der Max-Hirsch-Straße 32 im 1. Stock.



Der Tausch-Trick

Verkannt, verteufelt, verkrüppelt: Die Stadttaube hat es nicht leicht. Dabei ist sie ein harmloses Tier, das man lieb haben kann.

Ein leise gurrendes Ku-ru-ku-ku ertönt auf dem Gnadenhof in Frankfurt-Oberrad. 900 Tauben leben auf dem Gelände im Speckweg und verbringen hier in Ruhe den Rest ihres zuvor elenden Straßenlebens.

Er gehört dem Frankfurter Stadttaubenprojekt, einem gemeinnützigen Verein, der vieles für ein friedliches Miteinander von Mensch und Taube tut. In seiner Auffangstation nimmt er jährlich bis zu 3.000 in Not geratene Tauben auf, um sie medizinisch zu versorgen und wieder in Freiheit zu entlassen.

Warum haben so viele Tauben verstümmelte Füße?

Wer Stadttauben auf die Füße schaut, braucht starke Nerven. Die Zehen sind verkrümmt, die Füße amputiert. Wie viel Leid geht dem voraus? Der Grund sind Fäden, Schnüre, Drähte und Verpackungsbänder aus achtlos weggeworfenem Müll, der auf dem Boden liegt. Die Tauben verheddern sich darin, Fäden wickeln sich um ihre Zehen, dringen mit der Zeit immer tiefer ins Fleisch und schnüren die Blutzufuhr ab. So begegnen uns stark humpelnde und verkrüppelte Tauben tagaus, tagein.

Vorurteil: Krankheit und ätzender Kot

Der Verein klärt über vieles auf, was den Stadttauben das Leben schwer macht – etwa das Image als Krankheitsüberträger. Fakt ist: Tauben sind nicht gefährlicher als jeder andere Vogel, stellt sogar das Bundesgesundheitsamt fest. Auch zerstört ihr Kot keine Bauwerke. Studien belegen, dass Taubenkot weder Sandstein, Beton noch Holz beschädigt oder „verätzt“. Lediglich Bleche und Lacke können unter jeglichem Vogelkot leiden.

Eierattracten im Taubenhaus

Der Verein betreut mehrere große Taubenhäuser, in denen die Tiere versorgt werden. „Man muss den Vögeln erst einmal etwas Gutes tun, wenn man verhindern will, dass sie sich zügellos vermehren“, erklärt Vereinsvorsitzende Gudrun Stürmer die scheinbar paradoxe Grund-

idee. Die Tauben finden in den Taubenhäusern saubere Sitzstangen, artgerechtes Futter, klares Wasser und schöne Schlaf- und Nistmöglichkeiten. Die Eier der mehrmals im Jahr brütenden Tauben werden hier regelmäßig durch Eier aus Ton ersetzt. Denn darum geht es: mit tierfreundlichen, regulierenden Eingriffen die Population zu verringern.

Tauben sind treu und alles andere als dumm. Als Brieftauben finden sie aus 1.000 Kilometer Entfernung zurück in den heimischen Taubenschlag. Und mit ein wenig Training können sie zählen und geschriebene Wörter wiedererkennen. In der Mythologie steht die Taube für Frieden und Liebe.



Taube in Not?

Wer eine in Not geratene oder verletzte Taube findet, kann sich an die engagierten Tierfreunde des Frankfurter Stadttaubenprojekts wenden: Tel. 0170 8484575 (9 – 18 Uhr) Außerhalb dieser Zeiten am besten die verletzte Taube in einen Karton an einem ruhigen Ort verwahren und ab 9 Uhr beim Verein anrufen.

Helfen Sie mit: Der Verein ist auf jede Spende angewiesen – genauso wie auf weitere ehrenamtliche Helferinnen und Helfer mit Herz. Auf www.stadttaubenprojekt.de finden Sie alle Möglichkeiten einer Spende, auch über PayPal.

ISTOCK © RACIELOUISE / SURIVA SILSANSKON

© THOMAS ROHNKE

Herzlichen Glückwunsch

Mir ist nie langweilig

Ein komplettes Jahrhundert: VBS-Mitglied Minna Pfäffle wird 100

Der erste Advent ist dieses Jahr ein ganz besonderer, denn am 28. November vor genau hundert Jahren wurde Minna Pfäffle geboren. Sie ist damit einer von 1.200 Menschen in Hessen, die ein dreistelliges Alter erreicht haben.

Minna Pfäffle trägt bei unserem Besuch eine hellblaue Bluse mit langer Perlenkette, ein elegantes Halstuch, ist gut frisiert, nicht so gut auf den Beinen, aber bester Laune. „Jeden Nachmittag habe ich lieben Besuch“, erzählt sie. Ob das wohl das Geheimrezept für ihre relativ gute Konstitution ist? Immerhin wurde auch ihr Vater 98 Jahre und er war „fit bis zum Ende“. Sie spielt Musik auf dem Harmonium, plaudert gerne mit Gästen, pflegt ihren großen Bekanntenkreis und freut sich besonders über den 15-jährigen Max, den sie über die Kirchengemeinde kennengelernt hat und der sie seit einigen Jahren jeden Freitagnachmittag zum Monopolspielen besucht.

Vor 66 Jahren zog Minna Pfäffle frisch verheiratet zu ihrem Ehemann in die VBS-Wohnung in der Frankenallee, wo sie von ihrem Balkon aus wunderbar auf den Spielplatz im Innenhof schauen kann. „Wir führten eine wunderbare, 26 Jahre währende Ehe“, so die fast 100-Jährige, die seit vier Jahrzehnten Witwe ist.



Aufgewachsen ist die Jubilarin im Vogelsberg. Ihr Vater hatte dort eine Metzgerei, in der sie gleich nach dem Schulabschluss mitarbeitete. „Nach einer Lehre hat damals niemand gefragt und ich war stolz auf meine Arbeit“, erinnert sich Minna Pfäffle. Der gut gehende Familienbetrieb unterhielt jahrzehntelang sogar ein Metzgergeschäft in der Frankfurter Kleinmarkthalle. Ihr Leibgericht war früher ein saftiges Rumpsteak.

Als sie 90 wurde, kam die Frage nach dem weiteren Wohnen im Alter auf. Lebhaft erzählt sie von ihrer guten Erfahrung, als sie sich damals hilfeschend an den VBS wandte: „Der Herr Schumacher sagte mir, ‚Sie bleiben hier wohnen. Wir finden einen Pflegedienst für Sie.‘ Und so ist es auch gekommen.“

Viele Glückwünsche werden unsere Jubilarin jetzt erreichen, von dem Bundespräsidenten, dem Ministerpräsidenten, dem Bürgermeister, der Kirchengemeinde, der Tochter, den Enkeln und Urenkeln – und auch wir, Ihre VBS, sagen herzlichen Glückwunsch, liebe Minna Pfäffle!



Herzlichen Glückwunsch!

Karl-H. Stelzer wohnt schon 50 Jahre bei der VBS.



Herzlichen Glückwunsch!

Die Gewinner des Rätsels in der letzten Ausgabe sind **Marie und Christian Vey** (Foto) aus Ginnheim, **Robin Ristau** aus Ginnheim sowie **Ben und Oskar Codona** aus Bornheim. Wir wünschen viel Freude mit dem 40-Euro-Gutschein!



Kürbispüree

mit Orangenöl

Es muss nicht immer Kartoffelbrei sein. Das butterzarte Kürbispüree zergeht auf der Zunge und bleibt dank fruchtig-frischer Orangenote lange in Erinnerung.

- 1 Hokkaido-Kürbis (ca. 500 g)
- 250 g Kartoffeln
- Salz
- 100 g Butter
- je 1/2 EL Bouillon, Orangenschale, Orangenöl
- 1 1/2 EL Kürbiskerne

- Kürbis mit Schale entkernen, würfeln. Kartoffeln schälen und würfeln. 20 Minuten in heißem Wasser weich kochen. Abgießen und etwas von dem Wasser aufheben.
- Butter unterrühren, mit dem Mixer pürieren, ggf. etwas Kochwasser dazugeben und mit Bouillon verrühren.
- Schale einer unbehandelten Orange abreiben, unterrühren.
- Zum Schluss mit Orangenöl beträufeln. Anstatt Orangenöl einfach etwas mehr Orangenschale und einige Tropfen Orangenaroma verwenden.
- Kürbiskerne anrösten und über das Püree streuen.

Kürbis-Carbonara

mit Speck

- 300 g Hokkaido-Kürbis
- 100 g Speck
- 1 Zwiebel
- 150 ml Schlagsahne,
- 50 ml Milch
- 2 Eier
- Salz, Pfeffer
- 1 1/2 TL Majoran
- 200 g Spaghetti
- 1 EL Öl
- Zitronensaft

- Kürbis mit Schale entkernen und in 1 cm große Würfel schneiden.
- Speck und Zwiebel fein würfeln
- Sahne, Milch und Eier verquirlen, mit Salz, Pfeffer und Majoran würzen.
- Spaghetti in Salzwasser garen.
- Inzwischen 1 EL Öl in einer Pfanne erhitzen und den Speck darin 3 Minuten knusprig braten. Zwiebeln und Kürbis zugeben und 5–7 Minuten mitbraten.
- Nudeln abgießen, in der Pfanne mit der Speck-Kürbis-Mischung mischen und von der Kochstelle ziehen. Eier-Sahne sofort zugießen und mit den heißen Nudeln mischen.
- Mit einigen Spritzern Zitronensaft abschmecken und sofort servieren.



Mein Lieblingsrezept

Schicken Sie uns Ihr Lieblingsrezept mit Kürbis und gewinnen Sie 50 Euro! Einsendeschluss an vbskompakt@vbs-frankfurt.de ist der 31.12.2021.

Kraftpakete für den Winter

Egal ob püriert, frittiert, auf dem Blech oder in der Suppe: Kürbis ist für alles zu haben!

Rund, bunt und gesund. In den weltweit über 800 unterschiedlichen Kürbissorten steckt viel drin: Jede Menge Mineralstoffe wie Magnesium, Kalzium, Eisen und Kalium, Selen, außerdem die Vitamine A, E und K. Gerade im Winter tun uns Kürbisse gut, denn sie stärken die Abwehrkräfte, senken den Cholesterinspiegel, halten die Haut geschmeidig und wirken entwässernd. Das Beste daran: Kürbis-Genuss ist keine Sünde, denn die Beerenfrucht Kürbis ist äußerst kalorienarm.



Kürbissuppe

mit Ingwer, Möhren & Kokosmilch

- 800 g Hokkaido-Kürbis
- 600 g Möhren
- 1 Zwiebel
- 5 cm Ingwer
- 2 EL Butter
- 1 l Gemüsebrühe
- 500 ml Kokosmilch
- Salz, Pfeffer, Sojasoße, 1 Zitrone

- Kürbis, Möhren, Ingwer und Zwiebel schälen und würfeln, in Butter andünsten
- Mit der Brühe aufgießen und in 15–20 Minuten weich kochen. Dann sehr fein pürieren.
- Die Kokosmilch unterrühren, je nach Vorliebe nur wenig Kokosmilch oder stattdessen Sahne verwenden.
- Mit Salz, Pfeffer, Sojasoße und Zitronensaft abschmecken – guten Appetit!

ISTOCK © MARGOULLATPHOTOS / JENIFOTO

ISTOCK © ERUDOL

Reisen mit VBS – eine kleine Auszeit vom Alltag



Fragen Sie nach Bonusreisen:
4 % Rabatt für VBS-Mitglieder

Bott Touristik

Adolfstraße 45, 60528 Frankfurt am Main, Tel. 069 676751, Fax: 069 6701746
E-Mail: info@bott-touristik.de, www.bott-touristik.de

Der neue Katalog

erscheint im November 2022 mit neuen Tagesfahrten und attraktiven Mehrtagsreisen.

TAGESFAHRTEN

Frankfurt für Frankfurter
Wetzlar
Westerwald
Spanferkelessen
Rothenburg
Nikolausfahrten
Bamberg
Willingen u. v. m.

MEHRTAGESFAHRTEN

29.12. – 02.01.2022 Korkenknall im Nordschwarzwald
30.12. – 02.01.2022 Silvester in Innsbruck
16.01. – 23.01.2022 Winter im Rauristal
13.03. – 18.03.2022 Krokusblüte in Husum
21.03. – 28.03.2022 Karlsbad



Sparen Sie bei uns

Vertrauensvoll – beständig – sicher

Für unsere Mitglieder und deren Angehörige bieten wir attraktive Sparangebote! Schauen Sie doch einfach auf unserer Internetseite www.vbs-frankfurt.de vorbei oder lassen Sie sich telefonisch oder direkt in unserer Spareinrichtung beraten. Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt

Team Spareinrichtung 069 920719-100

Öffnungszeiten Spareinrichtung

Montag und Donnerstag 8.00–13.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch 13.00–18.00 Uhr

Übrigens

Jeden Euro, den Sie uns als Sparer anvertrauen, investieren wir krisensicher in unsere Immobilien, wie zum Beispiel in Form von Modernisierungs- und Neubauprojekten. Aufgrund der Werthaltigkeit bieten diese Immobilien zugleich ein hohes Maß an Sicherheit für Ihre Spareinlagen. Zudem gehört die VBS eG dem „Einlagensicherungsfonds des GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen“ an. Ihre Spareinlagen sind somit gleich zweifach abgesichert.

Die Funktionsweise unserer Spareinrichtung sowie die vielen Vorteile haben wir für Sie in einem Infovideo auf unserer Homepage zusammengefasst:

<https://vbs-frankfurt.de/sparen/infovideo-sparen>



ANSPRECHPERSONEN UND NOTDIENSTE

Aktuelle Informationen hierzu entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Kundenteam West

Tel. 069 920719-500

Stadtteile: Bockenheim, Gallus, Gutleut, Ginnheim, Niederursel, Rödelheim, Steinbach/Ts.
Servicecenter Großer Hirschgraben 20–26
60311 Frankfurt
Servicecenter Hessenring 2, 61449 Steinbach

Hausmeister Kundenteam West

Bockenheim, Gallus, Gutleut, Niederursel, Rödelheim:

Manfred Gemming Tel. 069 920719-130
Büro Lohoffstraße 2, 60489 Frankfurt

Ginnheim:

Arthur Konrad Tel. 069 920719-140
Büro Reichelstraße 50, 60431 Frankfurt

Steinbach-Nord:

Jörg Welther Tel. 069 920719-170
Büro Bahnstraße 50, 61449 Steinbach

Steinbach-Süd:

Siegfried Matheis Tel. 069 920719-180
Büro Berliner Straße 58, 61449 Steinbach

Kundenteam Ost

Tel. 069 920719-800

Stadtteile: Bornheim, Dornbusch, Fechenheim, Nordend, Ostend, Preungesheim/Eckenheim, Sachsenhausen, Seckbach, Riederwald
Servicecenter Großer Hirschgraben 20–26
60311 Frankfurt

Hausmeister Kundenteam Ost

Preungesheim/Eckenheim, Dornbusch:

Andre Fay Tel. 069 920719-120
Büro Homburger Landstr. 67, 60435 Frankfurt

Bornheim, Fechenheim, Nordend, Ostend, Sachsenhausen, Seckbach:

Erik Felgner, Tel. 069 920719-150
Büro Schulze-Delitzsch-Str. 1, 60386 Frankfurt

Riederwald:

Roland Wagner, Tel. 069 920719-160
Büro Am Erlenbruch 24, 60386 Frankfurt

Team Zentrale

Tel. 069 920719-0

Servicecenter Großer Hirschgraben 20–26
60311 Frankfurt

Team Spareinrichtung

Tel. 069 920719-100

Servicecenter Großer Hirschgraben 20–26
60311 Frankfurt

Team Rechnungswesen/

Tel. 069 920719-200

Betriebskosten

Servicecenter Großer Hirschgraben 20–26
60311 Frankfurt

Team Modernisierung

Tel. 069 920719-7000

Servicecenter Großer Hirschgraben 20–26
60311 Frankfurt

Hausmeisternotdienst

Tel. 069 920719-99

in Kooperation mit der TeleDialog GmbH

(nur außerhalb der Servicezeiten erreichbar, s. u.)

Telefonische Erreichbarkeit

während der Servicezeiten

Alle Ansprechpartner
Mo + Do 08.00 – 16.00 Uhr
Di + Mi 10.00 – 18.00 Uhr
Fr 08.00 – 12.30 Uhr

Persönliche Erreichbarkeit

während der Öffnungszeiten

Alle Ansprechpartner außer Servicecenter Steinbach und Hausmeister
Mo + Do 08.00 – 13.00 Uhr
Di + Mi 13.00 – 18.00 Uhr
Servicecenter Steinbach
Mo 08.00 – 13.00 Uhr
Mi 13.00 – 18.00 Uhr
Hausmeister
Mo 09.00 – 11.00 Uhr

Ihre Ansprechpersonen in Notfällen

Feuerwehr und Rettungsdienst 112
Polizei 110

Zentrale Störungsannahmestelle für Gas, Wasser, Strom und Stadtbeleuchtung (Ffm)
Mainova Tel. 069 21388110

Gas (Steinbach/Ts.) Tel. 0800 7962427
Syna GmbH

Wasser (Steinbach/Ts.) Tel. 06171 509-120
Wasserversorgung Steinbach GmbH

Strom und Stadtbeleuchtung (Steinbach/Ts.)
Syna GmbH Tel. 0800 7962787

Abflussverstopfung, Elektroanlagen, Schlüsseldienst

Bitte rufen Sie die für Sie zuständige Servicenummer an (Hinweis-Schild im Eingangsbereich Ihres Hauses). Beachten Sie: Schäden an Elektro-Haushaltsgeräten können und dürfen diese Firmen nicht reparieren. Hier müssen Sie den Service der einzelnen Herstellerfirmen in Anspruch nehmen.

Ihr direkter Kontakt:
www.vbs-frankfurt.de
info@vbs-frankfurt.de



Neue Funk-Rauchwarnmelder retten Leben

Alle unsere Wohnungen und Treppenhäuser brauchen demnächst neue Rauchwarnmelder, da die Betriebszulassung der alten nur bis Ende 2022 gilt. Das Gute daran: Alle neuen Geräte sind vom Treppenhaus aus funkauslesbar, so dass zur jährlichen Überprüfung künftig niemand mehr in Ihre Wohnung muss.

Zur Installation der neuen Rauchwarnmelder in Ihrer Wohnung wird sich im Laufe der kommenden Monate unser Dienstleister Ista bei Ihnen schriftlich melden. Bitte unterstützen Sie uns und richten Sie sich den von Ista angekündigten Termin ein. Die neuen Geräte sind gesetzlich vorgeschrieben und darüber hinaus zuverlässige kleine Lebensretter, wenn es einmal in Ihrer Wohnung oder im Treppenhaus brennen sollte. Sollte es einmal zu einer Störung kommen und der Rauchwarnmelder piepen, teilen Sie dies Ista bitte unbedingt mit. Bei allen Fragen zum Austausch der Rauchwarnmelder wenden Sie sich gerne an Ihr Kundenteam.

stützen Sie uns und richten Sie sich den von Ista angekündigten Termin ein. Die neuen Geräte sind gesetzlich vorgeschrieben und darüber hinaus zuverlässige kleine Lebensretter, wenn es einmal in Ihrer Wohnung oder im Treppenhaus brennen sollte. Sollte es einmal zu einer Störung kommen und der Rauchwarnmelder piepen, teilen Sie dies Ista bitte unbedingt mit. Bei allen Fragen zum Austausch der Rauchwarnmelder wenden Sie sich gerne an Ihr Kundenteam.



Der Langhals
wünscht allen Kindern
viel Spaß!

Geht ein Vampir zum Zahnarzt:
„Nur anspitzen, bitte!“



Beschwert sich der Kunde im Blumengeschäft:
„Die Blumen, die ich gestern gekauft habe,
sind heute schon welk!“ Sagt der Verkäufer:
„Merkwürdig, bei mir haben sie drei Wochen
lang geblüht.“



Laufen zwei Zahnstocher den Berg hinauf.
Da kommt ein Igel vorbei. Sagt der eine Zahn-
stocher zu dem anderen: „Wenn ich gewusst
hätte, dass hier ein Bus kommt, hätten
wir doch auch damit fahren können.“



Finde den Handschuh, der keinen Partner hat!
Welcher Handschuh bleibt übrig?



Gewinnspiel

Lösungszahl:

Mitmachen & gewinnen!

Schicke uns deine Lösung per E-Mail an:

vbskompakt@vbs-frankfurt.de

Du kannst uns auch die abfotografierte Seite schicken.

Das gibt es zu gewinnen:

3-mal einen 40-Euro-Gutschein für Toys R Us.

Die Gewinner werden telefonisch oder per E-Mail benachrichtigt. Teilnahmeberechtigt sind nur Mieter der VBS eG mit Ausnahme der Mitarbeitenden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Teilnehmer erklärt sich einverstanden, dass sein Name im Fall des Gewinns auf der Website der VBS eG sowie im Mitglieder magazin VBS Kompakt veröffentlicht wird. Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2021.